

FINDINGS. TORBEN ESKEROD

Ausstellungsdauer: **7. November 2020 – 09. Mai 2021**

Frankfurt am Main, 12.03.2021 – International bekannt und mit Preisen ausgezeichnet ist der dänische Fotograf **Torben Eskerod** (*1960) für seine faszinierenden Porträts unterschiedlichster Existenzen – darunter Hypnotiseure, Diakonissen, Heiler oder eigene Freunde zwischen 40 und 50 – sowie für seine porträthaften Aufnahmen von Totenmasken oder hölzernen Modellköpfen. Darüber hinaus umfasst sein Werk hintergründig-kontemplative Bilder von Architektur und Landschaften, Kunst- und Artefakte-Fotografie sowie Arbeiten, die in Zusammenarbeit mit Anthropologen, Architekturohistorikern und Museumskuratoren entstanden sind.

Mit gut 140 Farb- und Schwarzweiß Fotografien aus insgesamt 22 Werkserien präsentiert die Ausstellung **FINDINGS. TORBEN ESKEROD** erstmals einen Überblick dieses beeindruckend großen Spektrums. Zugleich zeigt die Schau den unverwechselbaren Stil des dänischen Fotografen, der sich sowohl in seinem künstlerischen wie in seinem wissenschaftlich-dokumentarischen Schaffen manifestiert und sein Œuvre als Ganzes eint.

Torben Eskerod studierte an der Universität Aalborg (1980–86), an der Aarhus School of Architecture und der Fatamorgana School of Photography in Kopenhagen (1988–91). Seine Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen Museen und Galerien ausgestellt, u.a. in der National Portrait Gallery, London, der Scottish National Portrait Gallery, Edinburgh, dem Andy Warhol Museum, Pittsburgh und dem Museum für Nationalgeschichte, Dänemark. Eskerod hat Preise und Stipendien erhalten, seine Arbeiten sind in vielen privaten und öffentlichen Sammlungen zu finden, etwa im National Museum of Photography, Dänemark, im Museum of Fine Arts, Houston und auch in der DZ Bank Collection, Frankfurt. Der Künstler lebt und arbeitet in Kopenhagen.

Die Ausstellung **FINDINGS. TORBEN ESKEROD** wurde von **Alison Nordström** (US), international tätige Kunstwissenschaftlerin und Fotografie-Expertin, für das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) kuratiert. Damit präsentiert das FFF erstmals in Deutschland einen umfassenden Werksüberblick des wohl bedeutendsten zeitgenössischen Fotografen Dänemarks. Fertig installiert seit Anfang November kann die Schau wegen des Lockdown erst jetzt gezeigt werden und ist bis 9. Mai verlängert.

Zur Ausstellung erscheint ein Magazin. Einen digitalen Vorgeschmack geben Online-Führungen, ein Gallery Talk mit Torben Eskerod, Alison Nordström und Celina Lunsford sowie Audiovisuals auf der FFF-Website www.fff Frankfurt.org und im FFF-YouTube-Kanal.

Projektpartner:



KGL. DÄNISCHE
BOTSCHAFT



ddj
Dänemark
Jahreskultur
2020



BoConcept
LIVE EXTRAORDINÄR



FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden mehr als 260 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Daneben umfasst das Programm des FFF regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotografen, Künstlern und Experten. Weitere Informationen unter www.fff Frankfurt.org

Fotografie Forum Frankfurt wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main, Olympus Deutschland und Hauck & Aufhäuser.

